

■ Herzlich Willkommen – Incomings zum Sommersemester 2014

Anfang April haben sich insgesamt 203 internationale Austauschstudierende und Free Mover zum ein- bis zweisemestrigen Studium an der RWTH Aachen eingeschrieben (ERASMUS: 84, weltweite Partnerhochschulen: 57, DAAD Programme: 30, Free Mover: 32). Unsere Incomings studieren an der RWTH Aachen oder schreiben eine Abschlussarbeit unter Betreuung von Instituten der RWTH.

Gut besucht und mit Begeisterung angenommen wurde auch der durch das International Office organisierte Orientierungstag am 03.04.2014 im SuperC: 140 Austausch- und Regelstudierende nahmen das umfangreiche Informationsangebot, das aus vielfältigen Vorträgen und einem Infomarkt bestand, wahr und lernten zu Beginn des Studiums die wichtigsten Anlaufstellen der Zentralen Hochschulverwaltung, die Ausländerbehörde, aber auch die internationalen Studierendenvereine, das Sprachenzentrum und die Fakultäten kennen. Wir heißen die neuen internationalen Studierenden aus aller Welt herzlich Willkommen in Aachen und wünschen ihnen viel Erfolg im Studium!

■ Mittelerhöhung zur Förderung von Auslandspraktika

Für Studierende aller Fachrichtungen sind praktische Berufserfahrungen während des Studiums von zunehmender Bedeutung. Gleichzeitig sind heutzutage gute Fremdsprachenkenntnisse und studienbegleitende Auslandserfahrungen wesentlicher Bestandteil eines für Arbeitgeber attraktiven Lebenslaufs. Eine optimale Möglichkeit zur Förderung der Karriereaussichten künftiger RWTH-Absolventen bieten entsprechend Auslandspraktika. Berufsorientierung und wertvolle internationale Erfahrungen können somit zugleich erlangt werden. Im Optimalfall eröffnen sich darüber hinaus, insbesondere für Studierende, die kurz vor ihrem Examen stehen, Chancen für ein anschließendes Beschäftigungsverhältnis. Um Studierende bei ihrem Vorhaben, ein Industrie- oder auch Forschungspraktikum im Ausland zu absolvieren, noch besser unterstützen zu können, stehen der RWTH in diesem Jahr deutlich mehr Mittel zur Verfügung. Für mindestens zweimonatige Praktika im europäischen Ausland können sich RWTH-Studierende für eine Förderung über Erasmus+ bewerben. Seit 2013 verwaltet die RWTH das Erasmus-Programm zur Förderung von Auslandspraktika eigenständig und konnte sich somit von geringen zur Verfügung stehenden Mitteln deutschlandweit auf Platz 9 vorarbeiten. Weitere Infos zur Erasmus-Praktikumsförderung sind unter <http://www.rwth-aachen.de/go/id/bwyt> zu finden.

Praktika in bestimmten außereuropäischen Ländern mit einem Mindestzeitraum von sechs Wochen, können z.B. über das DAAD-Stipendienprogramm PROMOS gefördert werden. 2014 stehen für RWTH-Studierende, die einen Semesteraufenthalt, eine Abschlussarbeit oder ein Praktikum in diesen Zielländern planen, fast 200.000 Euro Fördermittel zur Verfügung, was rund 30% mehr sind, als noch im Jahr 2013. Hiervon werden voraussichtlich ca. 35% zur Förderung von außereuropäischen Auslandspraktika verausgabt. Nähere Informationen, der Zugang zur Online Bewerbung sowie alle Zielländer finden sich unter www.rwth-aachen.de/promos.

Beratungen zu den genannten Stipendienprogrammen und rund ums Thema Auslandspraktikum erhalten Sie bei Saskia Semaan (Tel: 90676, saskia.semaan@zhv.rwth-aachen.de). Zudem pflegt das Career Center der RWTH eine Praktikumsbörse für Studierende, die auch eine gezielte Suche nach Praktikumsangeboten im Ausland zulässt. <http://www.rwth-aachen.de/go/id/buvi>

■ Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, Ihnen den zweiten Newsletter des Jahres 2014 vorlegen zu können. Auslandserfahrung erhält eine immer wichtigere Bedeutung für die Berufsaussichten unserer Studierenden. Kaum ein Unternehmen verzichtet heute noch darauf, Auslandserfahrung und Fremdsprachenkenntnisse bei seinen neuangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einzufordern. Entsprechend ist die Universität als Ausbildungsstätte gefordert, den jungen Studierenden die Möglichkeit zu eröffnen, im Ausland Erfahrungen zu sammeln und durch Auslandsaufenthalte die eigenen Sprachkenntnisse zu verbessern. Passend dazu hat die EU in ihren neuen Erasmus+-Programmen mehr Gelder für die Förderung von Auslandspraktika zur Verfügung gestellt.

Auch das International Office wird diesem Trend Rechnung tragen und weiter daran arbeiten, noch mehr interessante Austauschangebote für unsere Studierende bereitzustellen.

Herzliche Grüße,

Dr. Dieter Janssen

Kommissarischer Dezernent für
Internationale Hochschulbeziehungen

■ IGCS Research Program offiziell eröffnet

Am 11. April 2014 wurde am IIT Madras in Chennai das IGCS Research Program Sustainable Power Engineering offiziell eröffnet. Die Initiative von RWTH Aachen, Maschinenfabrik Reinhausen (Regensburg) und dem IIT Madras im Bereich Energieforschung ist die erste Kooperation von Wirtschaft und Hochschule des Indo-German Centre for Sustainability (IGCS), das seit 2010 deutsch-indische Forschungskooperation in den Bereichen Wassermanagement, Abfallmanagement, Landnutzung und erneuerbare Energien fördert. Im Rahmen des neuen Forschungsprogramms werden Forschungsmittel, aber auch die Einrichtung eines Labors und die Anstellung von Nachwuchswissenschaftlern von der Firma Reinhausen, die Marktführer im Bereich Spannungsregelung ist, finanziert.

■ Fakultät für Maschinenwesen entscheidet Wettbewerb des DAAD für sich

Mit dem Out-o-Mat konnte die Fakultät für Maschinenwesen die Jury des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), die in einem Wettbewerb deutschlandweit zehn innovative Konzepte zur Steigerung der Studierendennobilität prämierte, überzeugen. Anhand dieses vom Wahl-o-Mat inspirierten Tools sollen Studierende eine erste Übersicht ihrer persönlichen Möglichkeiten für einen Auslandsaufenthalt erhalten und sich anschließend, bspw. in der Auslandsstudienberatung der Fakultät oder im International Office, gezielt weitergehend informieren. Der Out-o-Mat versteht sich demnach als Wegweiser ins Ausland, der die vielfältigen Möglichkeiten eines studienbezogenen Auslandsaufenthaltes an der RWTH individualisierter darstellt. Ziel ist, Studierende durch verschlankte Informationsaufbereitung zu einem Auslandsaufenthalt zu ermutigen und sie bei der Organisation desselben zu unterstützen. Mittelfristig soll die Plattform um auslandsbezogene Angebote der Lehrenden sowie einen Anerkennungskompass ergänzt werden. Die Fakultät für Maschinenwesen plant die Umsetzung im Laufe des kommenden akademischen Jahres; Studierende sind im Rahmen spezieller Anforderungsworkshops herzlich eingeladen, die Entwicklung des Tools mitzugestalten.

Kontakt an der Fakultät für Maschinenwesen ist Herr Miessner (Tel: 95180, miessner@fb4.rwth-aachen.de).

■ Aktuelle Ausschreibungen

GAIN - Karriereworkshop und Rückkehrertreffen in Berlin

Das German Academic International Network (GAIN) und Thesis e.V. laden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die nach einem Auslandsaufenthalt ins deutsche Wissenschaftssystem zurückgekehrt sind oder die in naher Zukunft einen Auslandsaufenthalt planen, zu einer Podiumsdiskussion mit anschließendem Netzwerkempfang ins Wissenschaftsforum Berlin ein. Im Kontext aktueller Debatten um Brain Drain und Fachkräftemangel wird es um international mobile Wissenschaftskarrieren und die Wiedereingliederung in die deutsche Wissenschaftslandschaft gehen.

Die Veranstaltung findet im Anschluss an einen GAIN-Workshop für Promovierende sowie bereits Promovierte, die einen Auslandsaufenthalt im Laufe ihrer wissenschaftlichen Karriere planen, statt.

Termin: 14.06.2014 Details zum Workshop: www.gain-network.org/thesis

Anmeldung und weitere Informationen: www.gain-network.org/rueckkehrertreffen

RWTH Bildungsfonds – Karriere beginnt bei uns!

Die Erfolgsgeschichte des RWTH Bildungsfonds geht in die sechste Runde: vom 28.05. bis zum 30.06.2014 können sich alle Studierenden der RWTH Aachen wieder für eines der ca. 700 Deutschlandstipendien bewerben!

Damit junge Talente bei uns erfolgreich und mit dem nötigen finanziellen Spielraum studieren können, haben Studierende aller Fakultäten die Möglichkeit, für mindestens zwei Semester mit 300 Euro monatlich, gefördert zu werden – und das einkommensunabhängig und ohne Abzüge beim BAföG.

Aktuelle Informationen zum Programm auch unter www.facebook.de/bildungsfonds

NRW-Rückkehrerprogramm

Die aktuelle Ausschreibung eröffnet exzellenten Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforschern die Möglichkeit, eine eigene Nachwuchsgruppe an einer nordrhein-westfälischen Universität ihrer Wahl aufzubauen (Förderung von bis zu 1,25 Millionen Euro über einen Zeitraum von fünf Jahren). Gesucht werden Nachwuchsforschende, die mit ihren Ideen zur Bewältigung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen in den Themenbereichen „Energie und Ressourceneffizienz – Gesundheit und Ernährung“ beitragen können. Das Programm steht hochqualifizierten Nachwuchskräften offen, die über eine Promotion verfügen, die zwei bis sechs Jahre zurückliegt (bei Medizinern zwei bis neun Jahre), und deren Lebensmittelpunkt in Deutschland lag, bevor sie ins Ausland gingen. Zum Zeitpunkt der Bewerbung (Stichtag) sollte die betreffende Person im Ausland wissenschaftlich tätig sein und insgesamt mindestens zwölf Monate wissenschaftlicher Forschung im Ausland vorweisen können. Bewerbungsfrist: 15.06.2014. www.rueckkehrerprogramm.nrw.de

Alexander von Humboldt-Professur

Die Alexander von Humboldt-Professur ist mit der höchstdotierte Forschungspreis Deutschlands und holt internationale Spitzenforscher an deutsche Universitäten. Die Preissumme beträgt 3,5 Millionen Euro für theoretisch und 5 Millionen für experimentell arbeitende Wissenschaftler. Sie dient der Finanzierung einer Professur für die ersten fünf Jahre. Die Staatsbürgerschaft spielt keine Rolle. Kandidaten müssen aus dem Ausland kommen und dort als Forschende etabliert sein. Rund die Hälfte der Preisträger sind deutsche Rückkehrer aus dem Ausland.

Weitere Informationen: <http://www.humboldt-professur.de/de/>

■ Impressum

Herausgeber im Auftrag des Rektors:
International Office der RWTH Aachen,
Dezernat 2.0,
Templergraben 57, 52062 Aachen,
Tel: +49 241 80 90660,
E-Mail: international@rwth-aachen.de
Redaktion: Dr. Dieter Janssen,
Nadine Hermanns, Anna Horst.

Unter <http://mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo/infobrief-international> können Sie diesen Infobrief elektronisch abonnieren.

■ A Welcome to Our New Incoming Students in the Summer Semester of 2014

This summer semester, 203 international exchange students and “free movers” enrolled at RWTH Aachen for a one or two-semester stay (ERASMUS: 84, partner universities worldwide: 57, DAAD programs: 30, free movers: 32). These students come to RWTH Aachen to study with us or to write their final thesis under the supervision of RWTH instructors. A large number of new international students enthusiastically participated in our Orientation Days program on April 3 in the SuperC building: 140 students from abroad attended the talks and presentations and visited the information booths to get to know the central points of contact at the Central University Administration, the Foreigners’ Office, the student associations, the RWTH Arts & Humanities Language Center, and the faculties. We are delighted to welcome our international students to Aachen and wish them every success with their studies!

■ Increased Funding Support for Internships Abroad

For students in all subjects, hands-on job experience gained during university study has become an important career factor. This also applies to foreign language skills as well as study or work abroad experience, which makes a student’s CV stand out. Internships abroad help to boost the careers of future RWTH graduates, as students learn about career options and gain valuable international experience. In the best case scenario, students in the final stage of their degree program may even find their future employer through an internship.

This year, to provide even better support for students who wish to gain international professional experience, RWTH Aachen has markedly increased its funding support of industrial or research internships abroad. The ERASMUS+ program makes it possible for RWTH students to apply for internships/traineeships abroad which are at least two months in duration. Since 2013, RWTH Aachen has been administering the program on its own and is now in ninth position nationally with respect to ERASMUS+ funding. For further information, please visit our web pages on the Life Long Learning program <http://www.rwth-aachen.de/go/id/bwyt>. Internships in selected non-EU countries that last six months or longer can also be supported through the PROMOS program by the German Academic Exchange Service (DAAD). In 2014, RWTH Aachen has a PROMOS funding budget of almost 200,000 Euros, a 30% increase compared to 2013. PROMOS funding is available for students who are planning a stay in one of the target countries for the purpose of study, internship, or degree completion. About 35% of the budget is allocated for internships in non-European countries.

For further details, including information on target countries, the online application process, etc., please visit our PROMOS web pages <http://www.rwth-aachen.de/promos>.

If you feel that you need personal advice on internships abroad and scholarship programs, please get in touch with Ms. Saskia Semaan (Phone: 90676, saskia.semaan@zhv.rwth-aachen.de). Furthermore, the RWTH Career Center offers an internships database for students which can be filtered for internships abroad.

<http://www.rwth-aachen.de/go/id/buvi>

■ Editorial

Dear readers, dear colleagues,

I am very pleased to send you our second newsletter in 2014. Gaining experience abroad is getting ever more important for our graduates’ competitiveness on the job market. There is almost no company that does not pay attention to the international experience and foreign language skills of their future employees. For this reason, RWTH Aachen as an educational institution has the duty to provide its students with the opportunity to gain international experience and to develop their language abilities. Accordingly, the European Union has updated its ERASMUS+ programs and provides more funding to support internships abroad. The RWTH International Office will follow suit and seek to further expand study and work abroad options for our students.

Sincerely,

Dr. Dieter Janssen

Interim Director of the
International Office

■ IGCS Research Program Officially Launched

April 11, 2014 saw the official launch of the IGCS Research Program “Sustainable Power Engineering.” The joint initiative by RWTH Aachen, Maschinenfabrik Reinhausen (Regensburg), and IIT Madras in the field of energy research is the first cooperation between business, industry and research at the Indo-German Centre for Sustainability (IGCS), which was opened in 2010 to promote German-Indian research collaboration in the areas of water management, waste management, land use, and renewable energies. To support the new research program, the Reinhausen company, a market leader in voltage regulation, provides funding for research activities, research staff, and a new lab.

■ Faculty of Mechanical Engineering Succeeds in DAAD Competition

The Faculty of Mechanical Engineering plans to implement a platform which provides students with an overview of study abroad opportunities: the „Out-o-Mat.“ The faculty presented the concept as part of a DAAD competition in the “Go out! Study Worldwide” initiative by the German Academic Exchange Service and the Federal Ministry of Education and Research. Ten innovative strategies to enhance student mobility, including the Out-o-Mat, received prize money in the amount of 10000 Euros each. The Out-o-Mat makes it possible for students to generate an overview of study abroad opportunities that fits the individual student’s profile. The tool is to encourage students to participate in a study or internship abroad program and to support them in organizational matters. In the medium term, the platform is to be enhanced so as to include opportunities for instructors and provide information on the recognition of credits. The tool will be designed and implemented in the upcoming academic year. Students are invited to participate in workshops and contribute to the design process. Your contact at the Faculty of Mechanical Engineering is Mr. Philip Miessner (Phone: 95180, miessner@fb4.rwth-aachen.de).

■ Current Calls for Proposals

GAIN Careers Workshop and Returners’ Meeting in Berlin

The German Academic International Network (GAIN) and the Thesis e.V. association will host a workshop and a networking reception for returning researchers at the Wissenschaftsforum Berlin. Invited are scientists and scholars who, after a having held a research position abroad, returned to Germany, as well as those who are planning to take up a position abroad in the near future. Against the backdrop of the debates on brain drain and the lack of skilled professionals, discussions will revolve around the topics of international careers in science and research and the re-integration of scientists into the German research landscape. The event will take place in the context of a GAIN workshop for doctoral students and postdocs who plan to undertake a research stay abroad as part of their academic/scientific career.

Date: June 14, 2014 Details on the Workshop (in German): www.gain-network.org/thesis

Registration & further information (in German): www.gain-network.org/rueckkehrertreffen

RWTH Education Fund – Your Career Starts With Us!

The success story of the RWTH Education Fund continues: for the sixth time, students have the opportunity to apply for one of the about 700 National Scholarships (Deutschlandstipendium). In order to provide young talents with the necessary time and financial leeway to successfully pursue their studies, the Education Fund gives all RWTH students the chance to receive funding support, for at least two semesters, in the amount of 300 Euros per month – regardless of income and without deductions from BAföG training assistance. For current information on the program, please visit the Education Fund web pages.

www.facebook.de/bildungsfonds

NRW Returning Scholars Program

Scholars and scientists who are currently conducting research outside of Germany and who are interested in starting and leading a young research group at a university in North Rhine-Westphalia (NRW) can apply for the NRW Returning Scholars Program. Successful applicants receive up to €1.25 million in funding over a five-year period. The program supports young researchers whose ideas contribute to solving today’s major challenges in the areas of “Energy and Resource Efficiency – Health and Nutrition.” Eligible to apply are scholars and scientists with an outstanding research record who completed their doctorate two to six years ago (medical researchers: 2-9 years), who have been conducting research abroad for a period of at least 12 months, and whose place of residence was located in Germany before embarking on a research career abroad.

Application deadline: June 15, 2014

Further information (in German): www.rueckkehrerprogramm.nrw.de

Alexander von Humboldt Professorship

The Alexander von Humboldt Professorship, which aims to draw internationally-based top-level researchers to Germany, is among the most important and highly-endowed research awards in Germany. It enables award winners to carry out long-term and ground-breaking research at universities and research institutions in Germany. The award funds, totalling 5 million EUR for academics in experimental disciplines and 3.5 million EUR for researchers in theoretical disciplines are made available over a period of five years. Applicants from all nationalities are welcome. Applicants must be well-established researchers based outside of Germany. About half of the Humboldt Professorship awardees are German researchers returning to their home country. Further information:

<http://www.humboldt-foundation.de/web/alexander-von-humboldt-professorship.html>

■ Imprint

Published by the International Office on behalf of the Rector of RWTH Aachen University, Templergraben 57, 52062 Aachen, Germany
Phone: +49 241 80 90660,
E-Mail: international@rwth-aachen.de
Editorial Board: Dr. Dieter Janssen, Nadine Hermanns, Anna Horst,
Translation: Helen Merenda, Ralf Pütz

To subscribe to the electronic version of this newsletter, please go to:
<http://mailman.rwth-aachen.de/mailman/listinfo/infobrief-international>